

Satzung

zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Übergangsheime für Flüchtlinge

Auf Grund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 ff.) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 03.02.2004 (GV. NRW. S. 96 ff.) hat der Rat der Stadt Münster am 14.07.2004 beschlossen:

Die Satzung für die Benutzung der städt. Übergangsheime für Flüchtlinge der Stadt Münster vom 26.09.1995 (Abl. S. 135), zuletzt geändert durch Satzung vom 23.06.2000 (Abl. S. 82) wird wie folgt geändert:

Artikel 1

Im § 2 werden folgende Übergangsheime gestrichen: Albersloher Weg 169, Mühlenstraße 11, Röntgenstraße 16, Westfalenstraße 150, Hoppengarten 20 und Meckmannweg 25

Folgende Übergangswohnheime werden aufgenommen: Dülmener Str. 53 – 55 und Hoppengarten 24 und 32

Artikel 2

Im § 4 Abs. 2 wird die Grundgebühr von 4,52 € durch 4,55 € ersetzt; die Verbrauchsgebühr von 35,77 € wird durch 38,82 € ersetzt.

Artikel 3

Die Gebührenänderung tritt am 01.07.2004 in Kraft.